und eine zweite Auflösung (mit Neurechnung der Differentialquotienten) gab noch die weiteren Korrektionen:

$$d\mu_1' = +0^\circ 17, \qquad d\mu_2' = -0^\circ 25,$$
$$d\mu_3' = -0^\circ 15, \qquad d\mu_4' = -0^\circ 08.$$

Die noch übrigbleibenden Fehler wurden zu einer dritten (allerdings überflüssigen) Verbesserung verwendet, welche noch die Korrektionen

$$+0'6, \quad -1'8, \quad - \quad -1'0$$

ergab, so daß die definitiven Werte für die Winkel resultierten:

$\mu_1 = 17^\circ\ 40'6$	....	$\nu_1 = 70^\circ\ 38'1$
$\mu_2 = 48\ \ 23\cdot 2$	$\lambda_2 = 54^\circ\ 32'2$	$\nu_2 = 46\ \ 37\cdot 8$
$\mu_3 = 58\ \ 20\cdot 0$	$\lambda_3 = 54\ \ 54\cdot 9$	$\nu_3 = 79\ \ 48\cdot 1$
$\mu_4 = -12\ \ 45\cdot 0$	$\lambda_4 = 50\ \ 10\cdot 6$	....

Mit diesen Werten und unter Zugrundelegung des Wertes $a = 1\cdot 0000$ lieferte dann die Rechnung für die Distanzen:

$y = 0\cdot 1593$	$\xi_1 = 1\cdot 0284$	$\xi_2 = 0\cdot 9466$	$\xi_3 = 1\cdot 3898$
$a = 1\cdot 0000$	$\eta_1 = 1\cdot 1790$	$\eta_2 = a$	$\eta_3 = 1\cdot 2936$
$z = 0\cdot 3318$	$\zeta_1 = 1\cdot 2467$	$\zeta_2 = 0\ 8035$	$\zeta_3 = 0\cdot 9728,$

welche Werte der Zeichnung zugrunde gelegt werden. Die acht Punkte B, Lo, Lu, K, K', a, b, c bildeten hiernach das Gerippe, aus welchem durch die Aufnahmen von B, Lo, Lu (und zwei weiteren gegenüberliegenden Punkten) der Plan des Häuserkomplexes zusammengestellt werden konnte.

Die Methode bietet übrigens noch einen weiteren Vorteil, indem jeder folgende dreifach beobachtete Punkt K_ρ eine einfache Gleichung ebenfalls in denselben vier Unbekannten $\mu_1, \mu_2, \mu_3, \mu_4$ gibt. Man hat nämlich für einen solchen Punkt mit den aus der Figur folgenden Bezeichnungen:

$$u_\rho = \eta_1 \frac{\sin \alpha_\rho}{\sin(\alpha_\rho + \mu_\rho + \mu_2)} = a \frac{\sin \beta_\rho}{\sin(\beta_\rho + \mu_\rho)} =$$
$$= \eta_3 \frac{\sin \gamma_\rho}{\sin(\gamma_\rho + \mu_\rho - \mu_3)},$$